

III

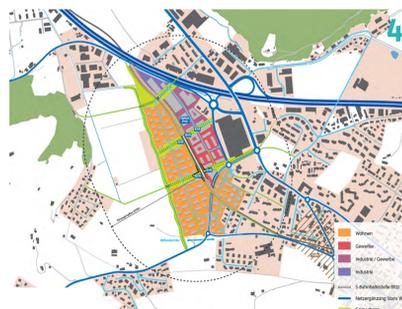
AGGLOMERATIONSPROGRAMM NIDWALDEN – STANS WEST

Um der Zersiedelung entgegenzuwirken, soll die Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsflächen im Kanton Nidwalden mit unüberbauten und unternutzten Parzellen im Siedlungsgebiet (innere Verdichtung) sowie mit Entwicklungsschwerpunkten (ESP) abgedeckt werden. Der ESP Stans West bietet dabei exemplarisch die Chance, eine optimale Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Landschaft zu erreichen.



In diesem Sinne beinhaltet das erarbeitete Gesamtentwicklungskonzept Stans West folgende Elemente:

- Abgestimmte Nutzungen (ESP mit attraktiven Wohn- und Arbeitsgebieten)
- Optimale Verknüpfung mit dem öV (S-Bahnhaltestelle Bitzi und Doppelspurausbau Bahn)
- Leistungsfähiges und sicheres Strassennetz / Entlastung des Zentrums und Erschliessung des ESP (NetzerGänzung Stans West)
- Zweckmässiges Erschliessungs- und Wegnetz (attraktive, sichere, direkte LV-Achsen)
- Sinnvolle Siedlungs- und Freiraumstrukturen (Grünachsen, Naherholung)
- Gepflegte Kulturlandschaft (Landschaftsschutz, Hochwasser, Landwirtschaft)
- Schrittweise Erweiterung des Entwicklungsgebiets nach Bedarf (flexible Etappierung)

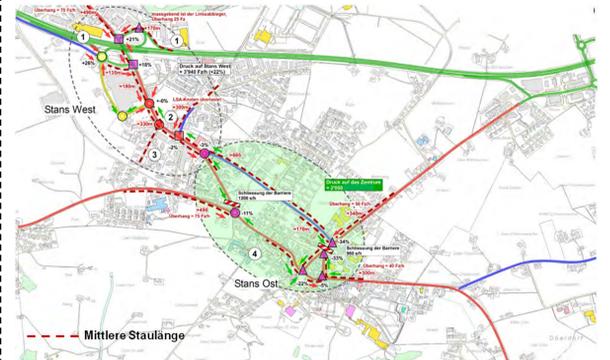


NETZERGÄNZUNG STANS WEST

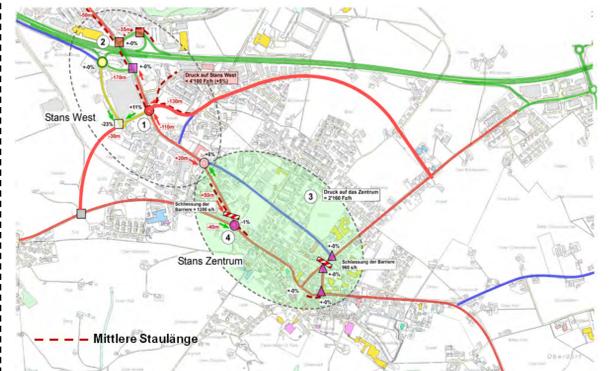
Das heutige Netz der verkehrsorientierten Strassen im Agglomerationszentrum Stans kann die Verkehrsentwicklung zukünftig nicht mehr bewältigen. Das Verkehrsmodell zeigt in Stans für 2030 in den Abendspitzenstunden eine flächige Stausituation und überlastete Knoten.



Mit der NetzerGänzung wird eine Entlastung der Strassen im Zentrum von Stans, insbesondere der Stansstaderstrasse, der Ennetmooserstrasse und des Karliplatzes, erreicht. Zudem wird die Gemeinde Ennetmoos direkt an das übergeordnete Strassennetz (A2) angeschlossen. Weiter dient die NetzerGänzung als Haupteerschliessung des ESP Stans West.



Verkehrsmodell: Zustand 2030 ohne Massnahmen



Verkehrsmodell: Zustand 2030 mit Massnahmen

*** Sehen Sie sich im Breitenhaus Videosequenzen zu Stans West und zum Verkehrsmodell an ! Diese zeigen, wie sich der Verkehr im Vergleich zu heute entwickelt und wie die Stausituation im Jahr 2030 - mit / ohne Massnahmen - aussehen wird. ! >>**